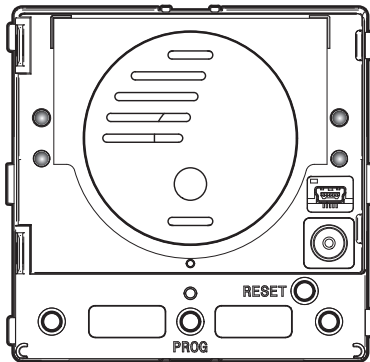


GSM Audiomodul für modulare Außenstation

FB00758-DE



PROGRAMMIERANLEITUNG
MTMA/GSM

DE

Deutsch

Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Anweisungen vor dem Einbau genau durch und führen Sie die vom Hersteller genannten Arbeiten aus.
- Die Installation, Programmierung, Inbetriebnahme und Wartung des Produktes dürfen ausschließlich von qualifiziertem und entsprechend geschultem Fachpersonal unter Einhaltung der geltenden Normen, einschließlich der Unfallverhütungs- und Abfallentsorgungsvorschriften, durchgeführt werden.
- Vor Reinigungs- und Wartungsmaßnahmen jeglicher Art, die Stromzufuhr unterbrechen.
- Das Gerät darf ausschließlich für den Zweck, für den es entwickelt wurde, verwendet werden.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch den unsachgemäßen, falschen oder unvernünftigen Gebrauch verursacht werden.

BESCHREIBUNG

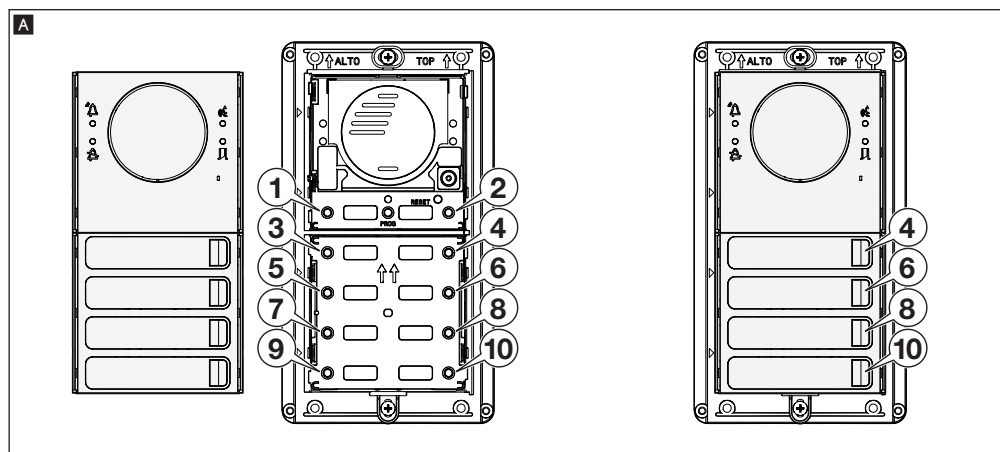
Audiomodul für Dual Band GSM Systeme.

Mit diesem Modul können Sie durch Druck auf Anruftasten oder indem Sie über eine Tastatur (MTMKB) einen Code eingeben, Anrufe im Freisprechmodus tätigen.

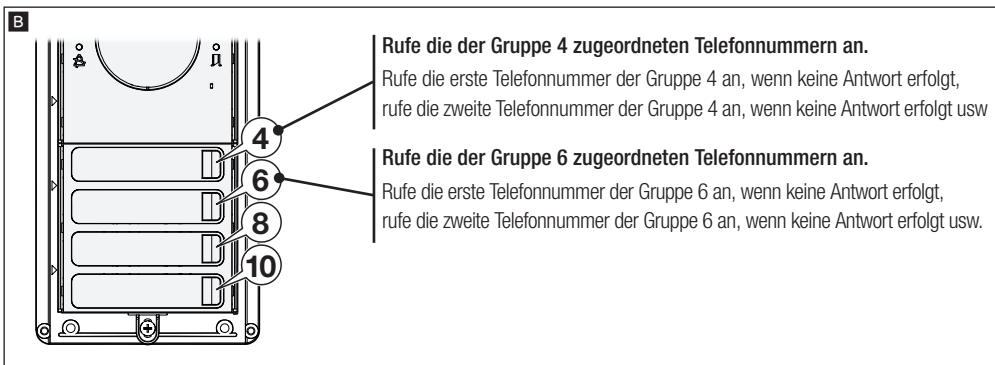
Mit dem Telefonapparat können Sie über die Nummerntaster während des Gesprächs oder mit der "dial to open" Funktion die Tür öffnen oder das AUX-Relais aktivieren.

Technische Daten

- Max. 98 Anruftasten (12 Module des Typs MTM8C).
- Sie können ein Telefonbuch mit max. 1000 Telefonnummern, die ggf. in Gruppen organisiert sind, verwalten. Eine Gruppe umfasst mindestens 1 und höchstens 5 Telefonnummern.



Jede Gruppe kann einer Anruftaste zugeordnet werden (siehe Abschnitt 3. Eine Gruppe von Benutzern einer Anruftaste der Außenstation zuordnen). Nummerierung der Tasten - siehe Abbildung **A**. Demnach ist die Taste 1 der Gruppe 1, die Taste 2 der Gruppe 2 usw. zugeordnet. An die einer Gruppe zugehörigen Telefonnummern wird eine Anrufolge vergeben, die der Weiterleitung bei Nichtantwort dient **B**.



- Die im Telefonbuch enthaltenen Telefonnummern (max. 1000) können integrierte Relais steuern und/oder den Anruftasten zugeordnet werden. So ist es möglich das Modul über eine Telefonnummer (die über die entsprechende Genehmigung verfügt) anzurufen, um das Elektroschloss oder das in die Außenstation integrierte Relais zu schalten.
- Mit dem Modul MTMAGSM und dem damit verbundenen Modul MTMKB stehen bis 2000 Codes zur Verfügung, mit denen der Türöffner und das Relais geschaltet werden können, zudem kann jeder Gruppe ein individueller Anrufcode zugeordnet werden.

INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

Vorher durchzuführen

Hinweis: Die Mikro-SIM-Karte (nicht enthalten) muss den 2G Datenverkehr und den Empfang von SMS stützen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkanbieter über die Verfügbarkeit und Kosten dieser Leistungen.

Hinweis: Sicherstellen, dass das MTMAGSM Modul nicht gespeist und dass der PIN-Code der SIM-Karte deaktiviert ist.

Bevor Sie die Mikro-SIM-Karte in das MTMAGSM Modul einlegen, sollten Sie überprüfen, ob sie mit ihr SMS empfangen und übertragen können. Verwenden Sie zu diesem Zweck ein normales Handy, in das Sie zuvor die Mikro-SIM-Karte eingelegt haben und probieren es in der Nähe der vorgesehenen Montagestelle aus.

Modul starten

Die Mikro-SIM-Karte in das entsprechende Fach einlegen (siehe Installationsanweisung).

Die Außenantenne in den Steckplatz auf dem Modul einstecken und das System mit Strom versorgen.

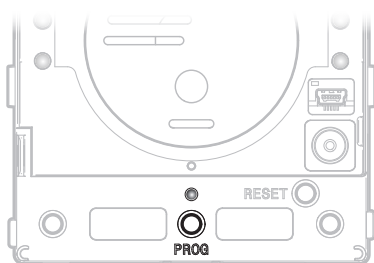
Beim Starten blinken alle LEDs der Anruftasten gleichzeitig; in dieser Phase können Sie keine Anrufe tätigen. Das Modul funktioniert, erst nachdem es eingerichtet wurde und wenn ein gutes GSM-Signal vorliegt, optimal.

GSM-Netzwerkverbindung prüfen

Die PROG-Taste ständig gedrückt halten; die LED über der Taste zeigt Folgendes an:

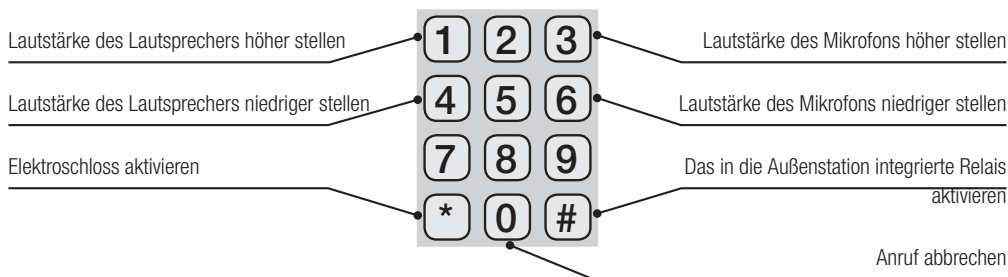
Blinkt schnell (< 2 Sekunden) = Das Modul ist nicht im Netzwerk eingerichtet

Blinkt langsam (> 2 Sekunden) = Das Modul ist im Netzwerk eingerichtet



SCHRITTE, DIE ÜBER DAS TELEFON GETÄTIGT WERDEN KÖNNEN

Während eines Anrufs zwischen Telefon und Außenstation können Sie mit der Tastatur des Telefons die folgenden Schritte tätigen:



Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers (für den laufenden Anruf)

Wenn Ihr Gesprächspartner Ihre Stimme nicht richtig hört, können Sie durch Druck auf die Taste **1** die Lautstärke des Lautsprechers erhöhen oder mit der Taste **4** senken.

Einstellung der Lautstärke des Mikrofons (für den laufenden Anruf)

Wenn Sie die Stimme Ihres Gesprächspartners, der vor der Außenstation steht, nicht verstehen sollten, können Sie durch Druck auf die Taste **3** die Empfindlichkeit des Mikrofons steigern oder mit der Taste **6** senken.

PROGRAMMIERUNG ÜBER SMS

Bei der Programmierung über SMS werden einzelne SMS mit den für die Programmierung der Außenstation notwendigen Angaben übertragen.

Der Zugriff auf die Außenstation ist passwortgeschützt; in der Werkseinstellung lautet das Passwort "0000".

Allgemeine Infos zur Erstellung einer Programmier-SMS

Eine gültige Programmier-SMS beginnt mit dem Passwort der Außenstation.

Wenn das Passwort noch der Werkseinstellung entspricht, beginnt sie mit:

0 0 0 0

Dieser Zahlenfolge können noch ein oder mehrere Schaltbefehle, mit denen das Gerät programmiert wird, hinzugefügt werden. Jedem Befehl bzw. jeder Befehlsfolge muss am Ende das Zeichen hinzugefügt werden. **#**.

Die Befehlstypen sind an ihrem Zahlencode erkennbar. Wenn mit den Befehlen Parameter eingestellt werden sollen, steht vor jedem der einzustellenden Parameter das Zeichen (siehe Tabelle der Schaltbefehle). **.**

Jeder Befehl kann mit einer separaten SMS übertragen werden. Vor jedem Befehl muss immer das Zeichen stehen **#**.

Wenn Sie z.B. das werkseingestellte Passwort (0000) durch ein neues Passwort (1234) ersetzen wollen, lautet der Befehlscode 10 und Sie müssen die folgende SMS schreiben:

0 0 0 0 # 1 0 . 1 2 3 4 #

Eine SMS kann auch eine Serie von Befehlen enthalten, vor denen jeweils das Zeichen # steht, dabei darf die SMS die für eine einzelne SMS maximal zulässige Anzahl von Zeichen nicht überschreiten.

Wenn eine Programmier-SMS mehrere Parameter enthält, muss vor jedem Parameter immer das Zeichen stehen .

Beispiel für eine SMS mit verketteten Befehlen und numerischen Parametern:

0 0 0 0 # 2 0 . 1 . 1 . 3 4 7 1 2 3 4 5 6 7 # 2 0 . 1 .
2 . 3 3 3 2 3 4 5 6 7 8 # 2 1 ... #

Wenn die Parameter des Befehls einen Text vorsehen, muss dieser zwischen den Zeichen stehen " ".

Beispiel für eine SMS mit verketteten Befehlen, die numerische Parameter und Texte enthalten:

0 0 0 0 # 2 0 . 1 . 1 . 3 4 7 1 2 3 4 5 6 7 # 2 2 . 1 .
. " C A M E G R O U P " # 2 1 ... #

Wenn ein Befehl verwendet werden soll, der die Einstellung von mehreren heterogenen Parametern vorsieht (z.B. der Befehl mit dem die Klingelzeit und die Gesprächsdauer eingestellt werden) und einer der beiden Werte nicht verändert werden soll, müssen Sie die Felder, die die nicht zu verändernden Parameter betreffen, leer lassen (.).

Beispiel für eine SMS, die einen Befehl, mit dem zwei Parameter eingestellt werden, enthält von denen nur der zweite Parameter geändert werden soll, während der erste gleich bleibt:

0 0 0 0 # 5 0 . . 6 0 #

Wenn Sie wissen wollen, ob einer oder mehrere an die Außenstation übertragene Befehle erfolgreich durchgeführt wurden, müssen Sie hinter dem Befehl / den Befehlen das Zeichen ? und danach das Zeichen eingeben. #.

Beispiel für eine Programmier-SMS mit Befehlsbestätigung für den ersten Parameter:

0 0 0 0 # 2 0 . 1 . 1 . 3 4 7 1 2 3 4 5 6 7 ? # 2 2 . 1
. . " C A M E G R O U P " #

Die SMS des Beispiels sieht drei verschiedene Antworten vor:

200K = Der Befehl wurde empfangen und ordnungsgemäß ausgeführt,

20E1 = der Befehl enthält falsche Parameter,

20E2 = der Befehl wurde nicht ausgeführt.

Bei Befehlen, die eine Antwort-SMS vorsehen (z.B. Befragung der GSM-Signalstärke oder der Firmware-Version der verbundenen Module) müssen Sie nach dem Befehl das Zeichen ? und danach das Zeichen eingeben. #.

Beispiel für eine SMS, die eine Antwort vorsieht:

8 0 ? #

Funktionen und Liste der Programmierbefehle

Vor jeder Befehls-SMS bzw vor jeder Gruppe von Befehlen müssen Sie am Anfang das Passwort und am Ende das Zeichen eingeben. (#)

Funktion des Befehls	Code	Inhalt der SMS
1. Passwort ändern.	#10	.Neues Passwort
2. Einer Gruppe eine Telefonnummer zuordnen.	#20	.Gruppe. Reihenfolge. Telefonnummer
3. Einer Benutzergruppe eine Anruftaste der Außenstation zuordnen.	#21	.Gruppe. Taste
4. Einer Gruppe einen Namen geben.	#22	.Gruppe. "Name"
5. Einer Gruppe einen numerischen Anruf-Code (wird über Tastaturen des Typs MTMKB eingegeben) zuordnen.	#23	.Gruppe. Code
6. Eine Telefonnummer für die Aktivierung des Türöffners und/oder des Relais freigeben.	#24	.Türöffner aktivieren. Relais aktivieren. Telefonnummer
7. Einen über die Tastatur MTMKB eingegebenen Zahlencode für die Aktivierung des Türöffners und/oder des Relais freigeben.	#25	.Türöffner aktivieren. Relais aktivieren. Benutzer-ID. Code
8. Die eine Gruppe betreffenden Angaben löschen.	#90	.Gruppe
9. Eine Telefonnummer und die zugeordneten Aktivierungen löschen.	#91	.Telefonnummer
10. Die einem Benutzer, der für die Aktivierung des Türöffners und/oder des Relais freigegeben wurde, zugeordneten Zahlencodes löschen.	#92	.Benutzer-ID
11. Alle eingespeicherten Telefonnummern und entsprechenden Gruppen löschen.	#93	.Passwort
12. Alle den Aktivierungen zugeordneten Zahlencodes (werden über Tastaturen des Typs MTMKB eingegeben) löschen.	#94	.Passwort
13. Die Klingelzeit und die Gesprächsdauer einstellen.	#50	.Klingelzeit. Gesprächsdauer
14. Die Aktivierungszeit des Türöffnerrelais und/oder des AUX-Relais einstellen.	#51	.Aktivierungszeit Türöffner. Aktivierungszeit AUX-Relais
15. Farbe und Intensität der Hintergrundbeleuchtung der Tasten für alle Module der Außenstation wählen.	#52	Farbe. Intensität
16. Die Funktion der Klemmen I1 und I2 einstellen.	#53	.Funktion Klemme I1. Funktion Klemme I2
17. Sprache der Benutzeroberfläche der Module MTMDY und MTMBFVS wählen.	#54	.Sprache Benutzeroberfläche
18. Allgemeine Parametr des Display-Moduls MTMDY einstellen.	#55	.Farbe. Intensität. Stand-by. Helligkeit im Stand-by. Suchintervalle. Suchgrenze
19. Lautstärke des Lautsprechers und des Mikrofons der Außenstation einstellen.	#60	.Lautstärke Lautsprecher. Lautstärke Mikrophon
20. Benachrichtigungstöne einstellen.	#61	.Tastenton. Elektroschloss. Benachrichtigungston. Sprachmeldungen
21. GSM-Signalstärke des Moduls abfragen.	#80	(?)
22. Einen Rückanruf des Moduls verlangen.	#81	
23. Die Firmwareversion der installierten Module aufrufen.	#82	.Modul (?)

Beschreibung der einzelnen Programmierbefehle

Achtung: Bei allen Programmier-SMS müssen Sie am Anfang das Passwort und am Ende das Zeichen # eingeben (z.B. 0 0 0 0 #).

Bei einer nicht richtig aufgesetzten SMS wird der Befehl nicht ausgeführt.

1. Passwort ändern

Code	A
1 0	. Neues Passwort #

A - Das neue Programmierpasswort eingeben. Das Passwort besteht aus einem max. 8-ziffrigen Zahlencode.

2. Einer Gruppe eine Telefonnummer zuordnen

Code	A	B	C
2 0	. GRUPPE .	Reihenfolge .	Telefonnummer #

A - Eine max. 4-ziffrige Nummer eingeben. Die Nummer steht für min. 1 und max. 5 Telefonnummern.

Hinweis: Einer Gruppe muss nicht unbedingt eine Anruftaste zugeordnet werden.

B - Eine Nummer von 1 bis 5 eingeben. Die Nummer setzt die Reihenfolge innerhalb der Gruppe fest. In dieser Reihenfolge werden die Telefonnummern (C) nacheinander angerufen, wenn die vorherige Nummer nicht antwortet.

C - Die Telefonnummer des Benutzers eingeben.

Hinweis: Bei Inlands-Nummern muss die internationale Vorwahl nicht eingegeben werden.

3. Einer Benutzergruppe eine Anruftaste der Außenstation zuordnen

Code	A	B
2 1	. GRUPPE .	Taste #

A - Eine max. 4-ziffrige Nummer eingeben. Die Nummer steht für min. 1 und max. 5 Telefonnummern.

B - Eine Nummer zwischen 1 und 98 (je nach in der Anlage vorhandenen Anruftasten) eingeben. Die Nummer legt fest, welche Taste der Außenstation gedrückt wird, um die Telefonnummern der Gruppe anzurufen (A).

Hinweis: Mehr über die Nummerierung der Anruftasten, siehe Abbildungen **A** und **B**.

4. Einer Gruppe einen Namen geben

Mit diesem Befehl können Sie im Telefonbuch des Moduls MTMDY enthaltene Benutzernamen aufrufen.

Hinweis: Bevor Sie einen beliebigen Namen zuweisen, empfehlen wir alle vorhandenen Telefonnummern zu löschen, um Überlappungen mit einem schon vorhandenen Telefonbuch zu vermeiden.

Code	A	B
2 2	. GRUPPE .	“ Name ” #

A - Eine max. 4-ziffrige Nummer eingeben. Die Nummer steht für min. 1 und max. 5 Telefonnummern.

B - Einen Text eingeben. Der Text entspricht dem Namen der Gruppe (A) und kann, sofern dieses in die Anlage integriert wurde, am Display des Moduls MTMDY aufgerufen werden.

5. Einer Gruppe einen numerischen Anruf-Code (wird über Tastaturen des Typs MTMKB eingegeben) zuordnen

Code	A	B
<input type="text" value="2"/> <input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="."/> GRUPPE <input type="text" value="."/>	Code <input type="text" value="#"/>

A - Eine max. 4-ziffrige Nummer eingeben. Die Nummer steht für min. 1 und max. 5 Telefonnummern.

B - Eine max. 8-ziffrige Nummer eingeben.

6. Eine Telefonnummer für die Aktivierung des Türöffners und/oder des Relais freigeben

Der Benutzer, dem die freigegebene Telefonnummer (C) zugeordnet wurde, kann durch einen Anruf an die Nummer der Außensstation den Türöffner und/oder das Relais aktivieren.

Hinweis: Zuvor muss die Nummer mit dem Code 20 einer Gruppe zugewiesen werden.

Code	A	B	C
<input type="text" value="2"/> <input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="."/> Türöffner aktivieren <input type="text" value="."/>	Relais aktivieren <input type="text" value="."/>	Telefonnummer <input type="text" value="#"/>

A - In dieses Feld 1 oder 0 eingeben.

1 = Die im Feld "C" angegebene Telefonnummer ist zur Aktivierung des Türöffners freigegeben.

0 = Die im Feld "C" angegebene Telefonnummer ist nicht zur Aktivierung des Türöffners freigegeben.

B - In dieses Feld 1 oder 0 eingeben.

1 = Die im Feld "C" angegebene Telefonnummer ist zur Aktivierung des Relais freigegeben.

0 = Die im Feld "C" angegebene Telefonnummer ist nicht zur Aktivierung des Relais freigegeben.

C - Die freigegebene Telefonnummer eingeben.

Hinweis: Wenn die Felder (A oder B) nicht ausgefüllt werden, wird die vorhandene Programmierung nicht verändert.

7. Einen über die Tastatur MTMKB eingegebenen Zahlencode für die Aktivierung des Türöffners und/oder des Relais freigeben

Hinweis: Jedem Benutzer können mehrere Zahlencodes zugeordnet werden. Alle Codes müssen unterschiedlich sein.

Code	A	B	C	D
<input type="text" value="2"/> <input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="."/> Türöffner aktivieren <input type="text" value="."/>	Relais aktivieren <input type="text" value="."/>	Benutzer-ID <input type="text" value="."/>	Code <input type="text" value="#"/>

A - In dieses Feld 1 oder 0 eingeben.

1 = Der im Feld "C" angegebene Zahlencode ist zur Aktivierung des Türöffners freigegeben.

0 = Der im Feld "C" angegebene Zahlencode ist nicht zur Aktivierung des Türöffners freigegeben.

B - In dieses Feld 1 oder 0 eingeben.

1 = Der im Feld "C" angegebene Zahlencode ist zur Aktivierung des Relais freigegeben.

0 = Der im Feld "C" angegebene Zahlencode ist nicht zur Aktivierung des Relais freigegeben.

C - In dieses Feld eine max. 4-ziffrige Nummer eingeben, die die Kennnummer des dem Code zugeordneten Benutzers darstellt.

Hinweis: Mit der Benutzer-ID soll das Löschen des Codes vereinfacht werden.

D - Den Zahlencode (min. 3 und max. 8 Ziffern) eingeben.

Hinweis: Wenn die Felder (A oder B) nicht ausgefüllt werden, wird die vorhandene Programmierung nicht verändert.

8. Die eine Gruppe betreffenden Angaben löschen

Code	A
9 0	. GRUPPE #

A - Eine max. 4-ziffrige Nummer eingeben; es handelt sich um die Kennnummer der Gruppe, deren Angaben vollständig gelöscht werden sollen.

Hinweis: Mit diesem Befehl werden die Telefonnummern der Gruppe gelöscht. Eine Telefonnummer, die mehreren Gruppen zugeordnet wurde, wird nur in der vom Befehl betroffenen Gruppe gelöscht.

9. Eine Telefonnummer und die zugeordneten Aktivierungen löschen

Code	A
9 1	. Telefonnummer #

A - Die Telefonnummer, die gelöscht werden soll, eingeben.

Hinweis: Die Telefonnummer wird in allen Gruppen, denen sie zugeordnet wurde, gelöscht.

10. Die einem Benutzer, der für die Aktivierung des Türöffners und/oder des Relais freigegeben wurde, zugeordneten Zahlencodes löschen

Code	A
9 2	. Benutzer-ID #

A - Den Zahlencode eingeben.

HINWEIS: Mit diesem Befehl werden ALLE einer Benutzer-ID zugeordneten Codes gelöscht.

11. Alle eingespeicherten Telefonnummern und entsprechenden Gruppen löschen

Code	A
9 3	. Passwort #

A - Das Programmier-Passwort eingeben.

12. Alle den Aktivierungen zugeordneten Zahlencodes (werden über Tastaturen des Typs MTMKB eingegeben) löschen

Code	A
9 4	. Passwort #

A - Das Programmier-Passwort eingeben.

13. Die Klingelzeit und die Gesprächsdauer einstellen

Code	A	B
5 0	<input type="radio"/> Klingelzeit <input type="radio"/>	Gesprächsdauer #

Nach Druck einer Anruftaste bzw. nachdem ein Anrufcode über eine Tastatur des Typs MTMKB eingegeben wurde, ruft die Außenstation die erste der angerufenen Gruppe zugeordneten Telefonnummern (1 bis 5 Nummern) an. Wenn die Klingelzeit (A) ohne Antwort abläuft, ruft die Außenstation die zweite Telefonnummer der Gruppe (sofern diese vorhanden ist) an usw.. Wenn eine der Telefonnummern antwortet wird das Zählwerk der Gesprächsdauer (B) gestartet. Wenn das Gespräch nach Ablauf der Gesprächsdauer noch läuft, wird es unterbrochen.

A - Einen Wert zwischen 1 und 90 Sekunden eingeben (vorgegeben **3** **0**).

B - Einen Wert zwischen 1 und 240 Sekunden eingeben (vorgegeben **6** **0**).

Hinweis: Diese Einstellungen können vom GSM-Netzwerk oder dem den Anruf empfangenden Gerät beeinträchtigt werden.

Hinweis: Das Zählwerk der Gesprächsdauer wird auch dann gestartet, wenn ein Anrufbeantworter antwortet. Der Anruf gilt als geüclt.

Hinweis: Wenn die Felder nicht ausgefüllt werden, wird die vorhandene Programmierung nicht verändert.

14. Die Aktivierungszeit des Türöffnerrelais und/oder des AUX-Relais einstellen

Code	A	B
5 1	<input type="radio"/> Aktivierungszeit Türöffner <input type="radio"/>	Aktivierungszeit AUX-Relais # gekennzeichnet

A - Einen Wert zwischen 1 und 10 Sekunden eingeben (vorgegeben **1**).

B - Einen Wert zwischen 1 und 3600 Sekunden eingeben (vorgegeben **1**).

Hinweis: Wenn die Felder nicht ausgefüllt werden, wird die vorhandene Programmierung nicht verändert.

15. Farbe und Intensität der Hintergrundbeleuchtung der Tasten für alle Module der Außenstation wählen

Code	A	B
5 2	<input type="radio"/> Farbe <input type="radio"/>	Intensität # gekennzeichnet

A - In dieses Feld 1 oder 0 eingeben (vorgegeben **0**).

1 = Die Hintergrundbeleuchtung ist weiß.

0 = Die Hintergrundbeleuchtung ist blau.

B - In dieses Feld einen Wert zwischen 0 und 4 eingeben (vorgegeben **2**).

0 = ausgeschaltet 1 = Intensität 25% 2 = Intensität 50% 3 = Intensität 75% 4 = Intensität 100%.

Hinweis: Wenn die Felder nicht ausgefüllt werden, wird die vorhandene Programmierung nicht verändert.

16. Die Funktion der Klemmen I1 und I2 einstellen

Code	A	B
5 3	<input type="radio"/> Funktion Klemme I1 <input type="radio"/>	Funktion Klemme I2 # gekennzeichnet

A - In dieses Feld 1 oder 0 eingeben (vorgegeben **0**).

1 = Die Klemme dient als Schaltereingang zur Relais-Aktivierung.

0 = Die Klemme dient als Anrufeingang 1.

B - In dieses Feld 1 oder 0 eingeben (vorgegeben **0**).

1 = Die Klemme dient der Aktivierung der externen Überwachungskamera.

0 = Die Klemme dient als Anrufeingang 2.

Hinweis: Wenn die Felder nicht ausgefüllt werden, wird die vorhandene Programmierung nicht verändert.

17. Sprache der Benutzeroberfläche der Module MTMDY und MTMBFVS wählen

Code	A
<input type="text" value="5"/> <input type="text" value="4"/>	<input type="text" value="."/> Sprache der Benutzeroberfläche <input type="text" value="#"/>

A - In dieses Feld einen der folgenden Werte eingeben (vorgegeben).

- | | | | |
|---|--|---|--|
| <input type="text" value="1"/> = Englisch, | <input type="text" value="6"/> = Spanisch, | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="1"/> = Ukrainisch, | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="6"/> = Dänisch, |
| <input type="text" value="2"/> = Italiano, | <input type="text" value="7"/> = Holländisch, | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="2"/> = Kroatisch, | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="7"/> = Lettisch, |
| <input type="text" value="3"/> = Französisch, | <input type="text" value="8"/> = Polnisch, | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="3"/> = Schwedisch, | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="8"/> = Slowenisch, |
| <input type="text" value="4"/> = Deutsch, | <input type="text" value="9"/> = Russisch, | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="4"/> = Norwegisch, | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="9"/> = Estnisch, |
| <input type="text" value="5"/> = Portugiesisch, | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="0"/> = Ungarisch, | <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="5"/> = Finnisch, | <input type="text" value="9"/> <input type="text" value="9"/> = Individuelle Sprache |

Hinweis: Ob die eingestellte Sprache verfügbar ist, hängt davon ab, ob die installierten Module des Typs MTMDY und MTMBFVS damit ausgestattet sind.

18. Allgemeine Parametr des Display-Moduls MTMDY einstellen

Code	A	B	C	D	E	F
<input type="text" value="5"/> <input type="text" value="5"/>	<input type="text" value="."/> Farbe <input type="text" value="."/>	Intensität <input type="text" value="."/>	Stand-by <input type="text" value="."/>	Helligkeit im Stand-by <input type="text" value="."/>	Suchintervalle <input type="text" value="."/>	Suchgrenze <input type="text" value="#"/> gekennzeichnet

A - Legt die Farbe der Hintergrundbeleuchtung des Moduls fest. In dieses Feld 1 oder 0 eingeben (vorgegeben).

- 1 = Die Hintergrundbeleuchtung ist weiß.
- 0 = Die Hintergrundbeleuchtung ist blau.

B - Legt die Intensität der Hintergrundbeleuchtung des Moduls fest. In dieses Feld einen Wert zwischen 0 und 4 eingeben (vorgegeben).

- 0 = ausgeschaltet
- 1 = Intensität 25%
- 2 = Intensität 50%
- 3 = Intensität 75%
- 4 = Intensität 100%.

C - Legt fest, ob der Stand-by Betrieb aktiviert werden soll (vorgegeben).

- 1 = Stand-by Betrieb aktiviert.
- 0 = Stand-by Betrieb nicht aktiviert.

D - Legt die Intensität der Hintergrundbeleuchtung des Moduls im Stand-by fest (vorgegeben).

- 1 = Das Display ist im Stand-by mit minimaler Helligkeit eingeschaltet.
- 0 = Das Display ist im Stand-by ausgeschaltet.

E - Legt fest, in wie viele Teile das Telefonbuch unterteilt werden soll, damit es einfacher am Display abgelesen werden kann. (vorgegeben).

- In dieses Feld einen Wert zwischen 1 und 4 eingeben.

Hinweis: Mit dem Wert , wird das Telefonbuch nicht unterteilt.

F - Legt die Höchstzahl der in einem Suchintervall zugelassenen Namen fest (vorgegeben).

- Unter diesem Grenzwert wird das Telefonbuch nicht weiter unterteilt.

Hinweis: Wenn die Felder nicht ausgefüllt werden, wird die vorhandene Programmierung nicht verändert.

19. Lautstärke des Lautsprechers und des Mikrofons der Außenstation einstellen

Code	A	B
<input type="text" value="6"/> <input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="."/> Lautstärke Lautsprecher <input type="text" value="."/>	Lautstärke Mikrophon <input type="text" value="#"/> gekennzeichnet

A - In dieses Feld einen Wert zwischen 0 und 100 eingeben (vorgegeben).

B - In dieses Feld einen Wert zwischen 0 und 15 eingeben (vorgegeben).

Hinweis: Wenn die Felder nicht ausgefüllt werden, wird die vorhandene Programmierung nicht verändert.

20. Benachrichtigungstöne einstellen

Code	A	B	C	D
6 1	<input type="checkbox"/> Tastenton <input type="checkbox"/>	Elektroschloss <input type="checkbox"/>	Benachrichtigungston <input type="checkbox"/>	Sprachmeldungen # gekennzeichnet

A - In dieses Feld 1 oder 0 eingeben (vorgegeben **1**).

1 = Tastenton aktiviert.

0 = Tastenton nicht aktiviert.

B - Legt fest, ob bei Aktivierung des Elektroschlusses eine akustische Meldung erfolgen soll. In dieses Feld 1 oder 0 eingeben (vorgegeben **1**).

1 = Aktivierungston aktiviert.

0 = Aktivierungston nicht aktiviert.

C - Legt fest, ob nach der Eingabe eines richtigen/falschen Aktivierungscodes ein akustisches Warnsignal ertönt. In dieses Feld 1 oder 0 eingeben (vorgegeben **1**).

1 = Ton für Bestätigung/Fehler aktiviert.

0 = Ton für Bestätigung/Fehler nicht aktiviert.

D - Legt fest, ob auch für Hörgeschädigte wahrnehmbare Sprachmeldungen über das Modul MTMBFVS aktiviert werden sollen (vorgegeben **1**).

1 = Sprachmeldungen aktiviert.

0 = Sprachmeldungen nicht aktiviert.

Hinweis: Wenn die Felder nicht ausgefüllt werden, wird die vorhandene Programmierung nicht verändert.

21. GSM-Signalstärke des Moduls abfragen

Hinweis: Dieser Befehl sieht keine Parameter vor.

Code	
8 0	? #

In der Antwortmeldung wird die gemessene Signalstärke in folgender Weise wiedergegeben:

Text der Antwortmeldung	Gemessene Signalstärke (dBm)
[_ _ _ _ _]	Unbekannt oder nicht messbar
[+ _ _ _ _]	< -103 (schlechte Qualität der ausgehenden Anrufe)
[++ _ _ _ _]	-103 bis -94 (schlechte Qualität der ausgehenden Anrufe)
[++ + _ _ _]	-93 bis -90
[++ ++ _ _]	-89 bis -84
[++ ++ + _]	-83 bis -80
[++ ++ ++ _]	-79 bis -74
[++ ++ ++ + _]	-73 bis -62
[++ ++ ++ ++]	-61 bis -53

22. Einen Rückanruf des Moduls verlangen

Hinweis: Dieser Befehl sieht keine Parameter vor.

Code	
8 1	#

Nach ordnungsgemäßer Übertragung der Meldung ruft das Modul die Nummer des Senders der SMS an.

23. Die Firmwareversion der installierten Module aufrufen

Code	A
8 2	. Modul ? #

A - In dieses Feld die Kennnummer des Moduls, dessen Firmwareversion aufgerufen werden soll, eingeben.

1 = Firmwareversion des Moduls MTMAGSM aufrufen.

2 = Firmwareversion des Moduls MTMKB aufrufen.

3 = Firmwareversion des Moduls MTMDY aufrufen.

4 = Firmwareversion des Moduls MTMINFO aufrufen.

5 = Firmwareversion des Moduls MTMBFVS aufrufen.

Von 10 bis 21 = Firmwareversion der Module MTM8C aufrufen. Der Code 10 ist die Kennnummer des ersten angeschlossenen MTM8C Moduls, 11 ist die Kennnummer des bei der Verdrahtung der Module untereinander direkt folgenden Moduls, usw. bis max. 12 Module des Typs MTM8C.

WIEDERHERSTELLEN DER WERKSEINSTELLUNGEN

Zum Zurücksetzen der Außenstation und Wiederherstellen der Werkseinstellungen müssen die Stromversorgung unterbrochen, die beiden Ruftasten am Modul gedrückt und das Gerät wieder mit Strom versorgt werden.

5 Sekunden später wird die Außenstation neugestartet.

HINWEIS: Wenn die Außenstation nicht neugestartet wird, war der Reset-Vorgang nicht erfolgreich.

Das Produkt entspricht den geltenden Bezugsnormen.

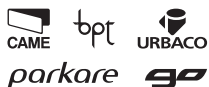
Abbau und Entsorgung. Verpackung und Gerät am Ende des Lebenszyklus nicht in die Umwelt gelangen lassen, sondern entsprechend den im Verwendungsland gültigen Vorschriften entsorgen. Die wiederverwertbaren Bestandteile, sind mit einem Symbol und dem Material-Kürzel gekennzeichnet.

DIE IN DIESER ANLEITUNG ENTHALTENEN ANGABEN UND INFORMATIONEN KÖNNEN JEDERZEIT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN.

SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN, SIND DIE ABMESSUNGEN IN MM.

Deutsch - Anleitung **FB00758-DE** - Ver. 1 - 06/2017 - © Came S.p.A.
Der Inhalt der Anleitung kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

CAME
safety&comfort



Came S.p.A.

Via Martiri Della Libertà, 15
31030 **Dosson di Casier**
Treviso - Italy

☎ (+39) 0422 4940

📠 (+39) 0422 4941

Via Cornia, 1/b - 1/c
33079 **Sesto al Reghena**
Pordenone - Italy

☎ (+39) 0434 698111

📠 (+39) 0434 698434

www.came.com